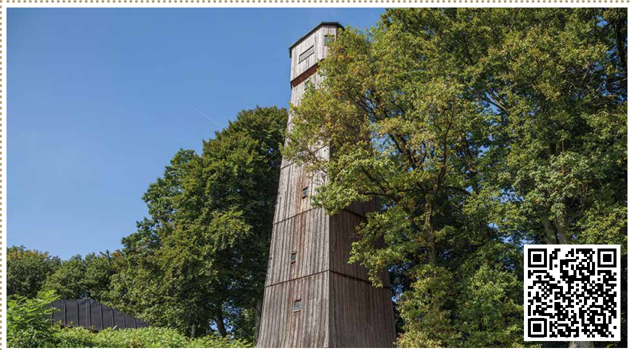
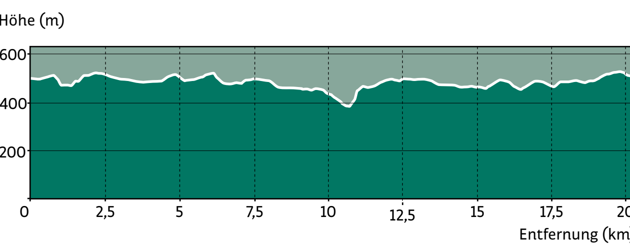
(R) WÜSTENROT | IDYLLISCHE STRASSE - TOUR R



Startpunkt: Wüstenrot, Wanderparkplatz Wellingtonien
Streckenlänge: 20,4 km // Gesamtsteigung: 469 m

Die Tour besticht durch Einblicke in die Bergbaugeschichte beim Silberstollen in der Pfaffenklinge, interessante Einblicke in die Natur im Naturschutzgebiet Dachsbachtal und atemberaubende Ausblicke vom Aussichtsturm „Steinknickle". Die Öffnungszeiten des rund 30 m hohen Aussichtsturmes finden Sie unter www.gemeinde-wuestenrot.de.

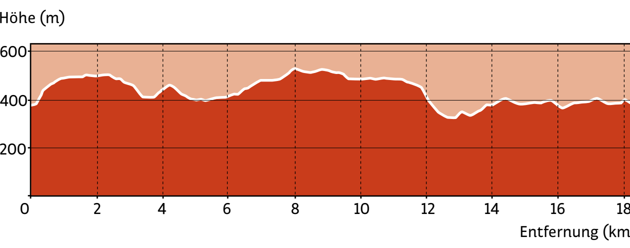


(1) WÜSTENROT | RUNDWANDERWEG 1



Startpunkt: Neulautern, Sportplatz
Streckenlänge: 18,3 km // Gesamtsteigung: 546 m

Durch schattige Wälder, über die Höhen und in das wunderschöne Lautertal führt diese Route durch die abwechslungsreiche Landschaft der Löwensteiner Berge. Der Aussichtspunkt am Stocksberg ist einer der höchsten Punkte der Strecke und bietet wunderschöne Aussichten ins Lautertal und das Weinsberger Tal.

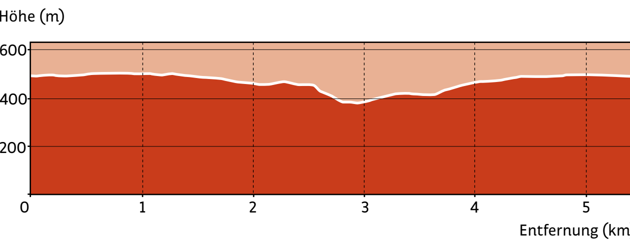


(2) WÜSTENROT | RUNDWANDERWEG 2



Startpunkt: Neuhütten, Burgfriedenhalle
Streckenlänge: 5,4 km // Gesamtsteigung: 149 m

Die Tour über Felder und durch kleine Weiler kann gut mit einem Abstecher zur Burg Maienfels kombiniert werden. Die Anlage aus dem 13. Jh. liegt hoch über dem Brettachtal und beeindruckt mit mächtigen Mauern und dem liebevoll restaurierten Fachwerk . Bei geöffnetem Tor kann der Hof auf eigene Gefahr betreten werden. Führungen sind auf Anfrage möglich.

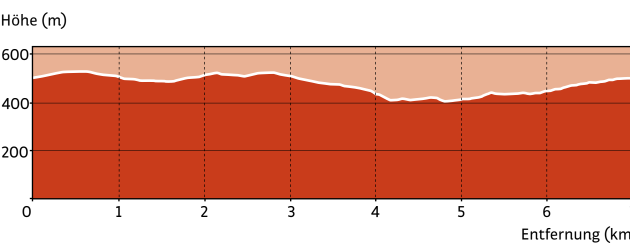


(3) WÜSTENROT | RUNDWANDERWEG 3



Startpunkt: Wüstenrot, Wanderparkplatz Wellingtonien
Streckenlänge: 7 km // Gesamtsteigung: 176 m

Die 150 Jahre alten Mammutbäume am Wellingtonienplatz sind beeindruckend! Das Wassertretbecken und die Grillstelle laden zum Rasten und Grillen ein. Wer mag kann auf dem Verbindungsweg vom Silberstollen zu den Wellingtonien die „Himmelsleiter" bezwingen, einen Douglas-Baumstamm aus dem 66 Stufen herausgearbeitet wurden.

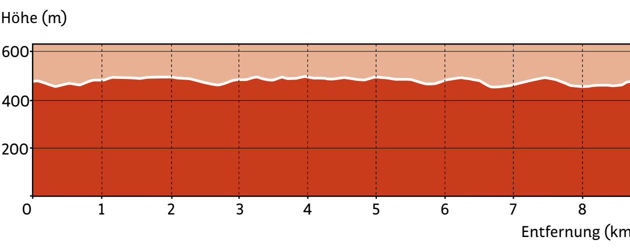


(4) WÜSTENROT | RUNDWANDERWEG 4



Startpunkt: Finsterrot, Parkplatz Finsterroter See
Streckenlänge: 8,8 km // Gesamtsteigung: 188 m

Idyllisch am Waldrand gelegen bietet der Finsterroter See gleich zu Beginn der Route ein Highlight: den Dachsi Natur-ErlebnisPfad, der spannend und unterhaltsam über die heimische Tier- und Pflanzenwelt informiert. Die reizvolle Tour führt über weite Wiesen und Felder und vorbei am Wüstenroter Freibad, das im Sommer zum Baden einlädt.

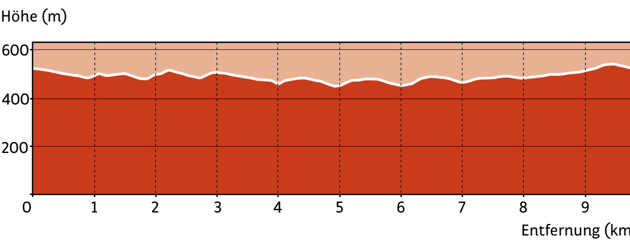


(5) WÜSTENROT | RUNDWANDERWEG 5



Startpunkt: Vorderbüchelberg, Wanderparkplatz Seewiese
Streckenlänge: 9,8 km // Gesamtsteigung: 255 m

Natur und Kultur verbindet diese Tour ganz vortrefflich. Die schattigen Wälder und Naturschutzgebiete sind genauso sehenswert wie das Glas- und Heimatmuseum, das wertvolle Gläser und andere Artefakte früher Glasproduktion in der Region zeigt. Auch ein Besuch des Bausparmuseums, in einem ehemaligen Bauernhaus aus dem 18. Jh. lohnt sich.

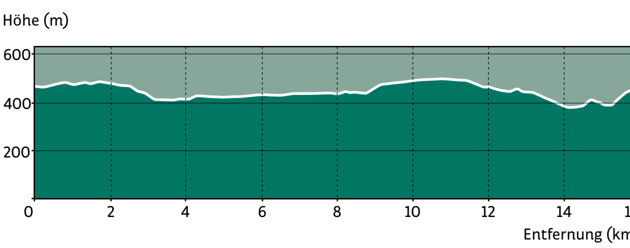


(J) MAINHARDT | IDYLLISCHE STRASSE - TOUR J



Startpunkt: Mainhardt, Marktplatz
Streckenlänge: 16 km // Gesamtsteigung: 291 m

Die Tour führt, vorbei an der Mainhardter Limes-Rekonstruktion, auf dem ehemaligen römischen Grenzwall Limes zu den Ruinen der Hankertsmühle im Rottal. Der malerischen Rot folgend geht's nach Ammertsweiler, bevor die Route nach einem Abstecher ins Brettachttal wieder den Startpunkt Mainhardt erreicht, wo sich ein Besuch im Römermuseum lohnt.

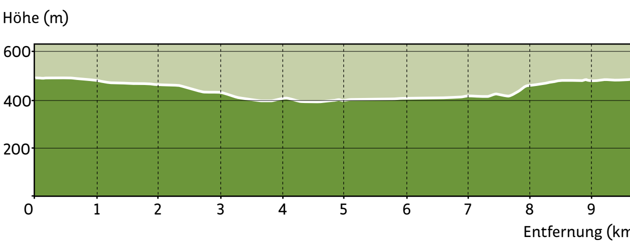


(1) MAINHARDT | RUNDWANDERWEG 1



Startpunkt: Mainhardt, Wanderparkplatz Mönchstraße
Streckenlänge: 9,8 km // Gesamtsteigung: 134 m

Auf den Spuren der Römer geht es ein Stück den teilweise noch erkennbaren Limes entlang. Im Landschaftsschutzgebiet Rottal führt die Route bis zum Grillplatz bei der ehemaligen Hankertsmühle. Hier läßt es sich herrlich am Bachlauf rasten. Mit der Rösersmühle und dem Forsthaus in Mönchsberg laden nun noch zwei herrliche Biergärten zur Einkehr ein.

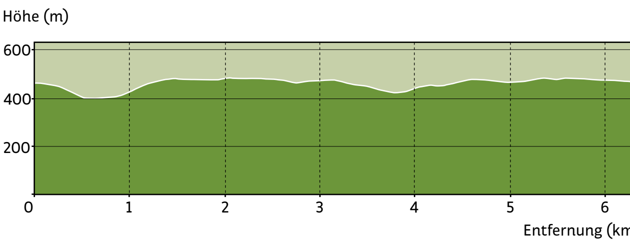


(2) MAINHARDT | RUNDWANDERWEG 2

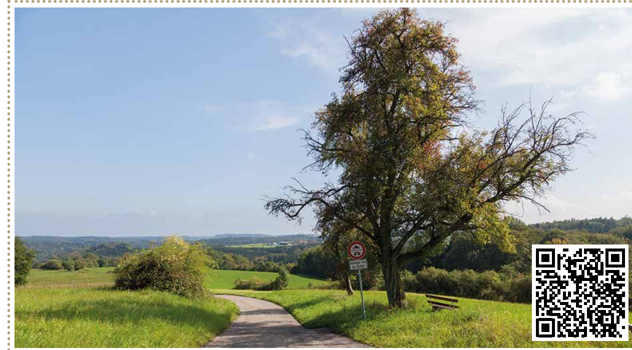


Startpunkt: Mainhardt, Marktplatz
Streckenlänge: 6,5 km // Gesamtsteigung: 175 m

Diese Tour bietet viel Sehenswertes. Das Brettachtal, schöne Aussichten und eine große Limes-Rekonstruktion am Ortseingang von Mainhardt. Auf 25 m Länge ist der Limes mit Wall, Graben und Eichenholzpalisaden neu entstanden. Die Nachbildung der Haller Landhege befindet sich in unmittelbarer Nähe. In Mainhardt lohnt sich ein Besuch des Römermuseums.

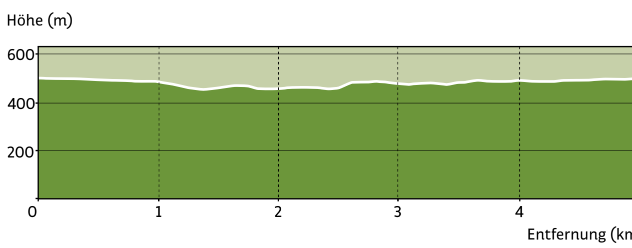


(3) MAINHARDT | RUNDWANDERWEG 3



Startpunkt: Ammertsweiler, Sportplatz
Streckenlänge: 5 km // Gesamtsteigung: 86 m

Ein imposanter geologischer Felsaufschluß im alten Steinbruch liegt gleich zu Beginn an der Strecke, die durch den Wald zum idyllisch gelegenen Finsterroter See führt. Hier lässt es sich gut rasten und im Sommer baden und Boot fahren. Über den Damm und durch den Wald geht es wieder zurück zum Startpunkt.

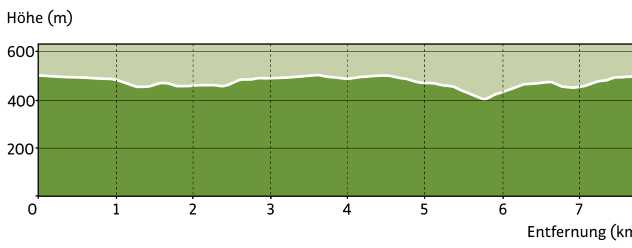


(4) MAINHARDT | RUNDWANDERWEG 4



Startpunkt: Ammertsweiler, Sportplatz
Streckenlänge: 7,9 km // Gesamtsteigung: 195 m

Durch den Wald, in dem die „Räuber vom Mainhardter Wald" Ende des 18. Jahrhunderts ihr Unwesen trieben, kann heutzutage sorglos gewandert werden. Diese wunderschöne Tour führt über weite Wiesen und Felder vorbei am Gögelhof und bietet unterwegs viele schöne Ausblicke über die Landschaft. Vom Finsterroter See geht es zurück nach Ammertsweiler.

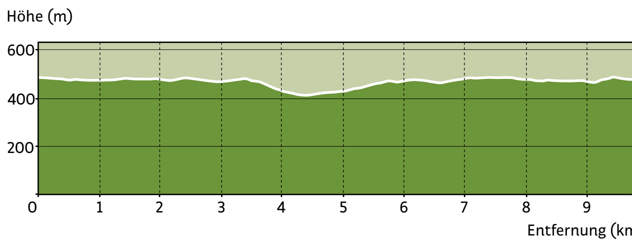


(5) MAINHARDT | RUNDWANDERWEG 5

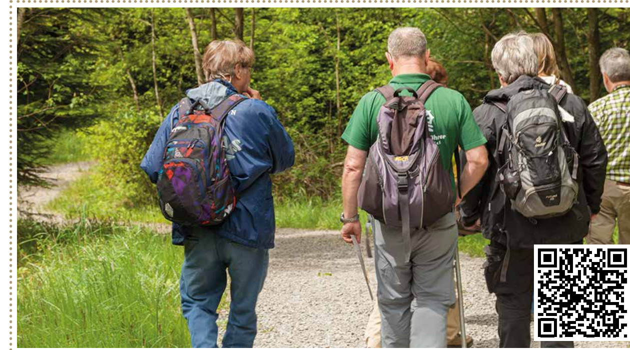


Startpunkt: Bubenorbis, Bürgerhaus
Streckenlänge: 9,9 km // Gesamtsteigung: 148 m

Eine Tour, die neben viel Wald und Wiesen auch historisch etwas bietet: Die Wehrkirche St. Margareten in Bubenorbis aus dem 15. Jahrhundert. Eine bauliche Besonderheit ist ihr Wehrturm mit seinem schönen Fachwerk und dem markanten Dachhelm. Er diente der Bevölkerung als Wehr- und Fluchtturm. Im Inneren ist ein spätgotischer Flügelaltar zu sehen.

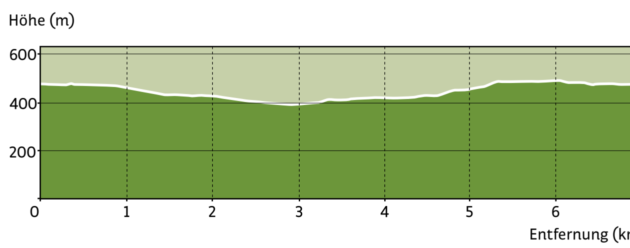


(6) MAINHARDT | RUNDWANDERWEG 6

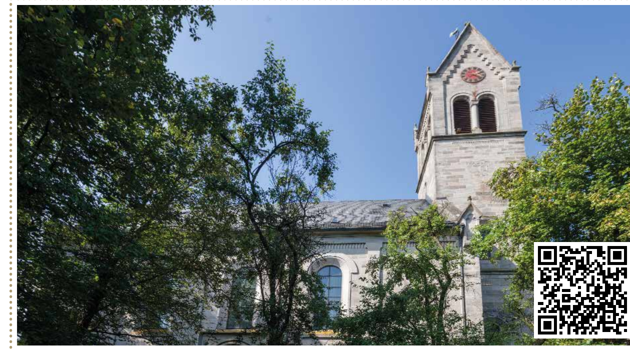


Startpunkt: Bubenorbis, Bürgerhaus
Streckenlänge: 6,6 km // Gesamtsteigung: 110 m

Hier wird fast auschliesslich im Wald gewandert. Die Strecke führt zunächst über den Heidelbeerwald und die Ölkuchenstraße. Ob dieser Weg nach Oma's Ölkuchen oder den Resten aus der Pressung von Ölsaaten und -früchten benannt wurde ist leider nicht bekannt. Nach ca. 2 Dritteln der Strecke bietet sich der Grillplatz Bubenorbis für eine Pause an.

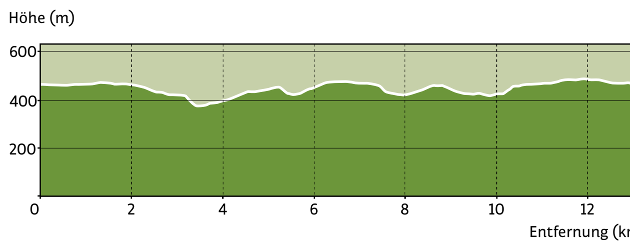


(7) MAINHARDT | RUNDWANDERWEG 7



Startpunkt: Geißelhardt, Helmuth-Heinzel-Halle
Streckenlänge: 13,4 km // Gesamtsteigung: 275 m

Die Wanderung startet nahe der neoromanischen Kirche von Geißelhardt und führt über weite Felder und durch kleine Weiler. Unterwegs hat man wunderschöne Ausblicke auf das Steinbacher Tal. Oberhalb der Laukenmühle befinden sich die Reste eines Limes-Turms, der heute noch als großer Schutthügel erkennbar ist.

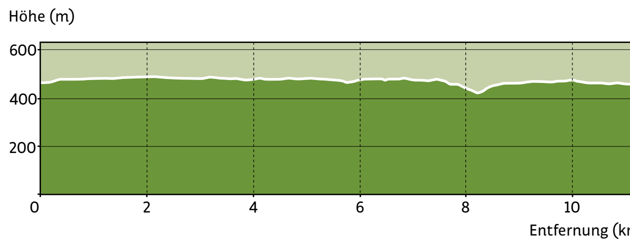


(8) MAINHARDT | RUNDWANDERWEG 8



Startpunkt: Geißelhardt, Helmuth-Heinzel-Halle
Streckenlänge: 11,5 km // Gesamtsteigung: 124 m

Gleich zwei alte „Grenzbefestigungen" finden sich auf dieser Tour. Das UNESCO-Welterbe Limes mit seinen Wachttürmen und dem Graben sowie die Reste der Haller Landheg - eine 200 Kilometer lange Grenzmarkierung, die das hällische Gebiet umgab. Im 14. Jahrhundert mit dem Bau begonnen, war die Landhege 1553 abgeschlossen.

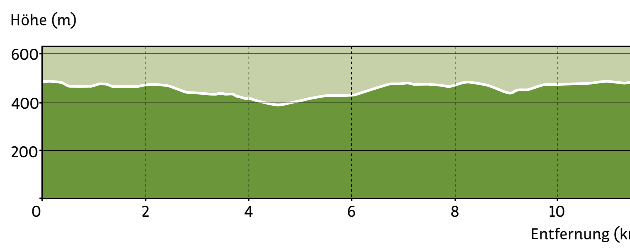


(9) MAINHARDT | RUNDWANDERWEG 9



Startpunkt: Hütten, Friedhof
Streckenlänge: 11,9 km // Gesamtsteigung: 196 m

Viel Wald und Natur bietet diese Wanderung, die im romantischen Mainhardter Teilort Hütten startet. Gleich zu Beginn hat man immer wieder schöne Blicke ins Rottal. Die Strecke führt bis auf wenige Ausnahmen fast ausschließlich durch den Wald und ist somit für heiße Sommertage bestens geeignet.

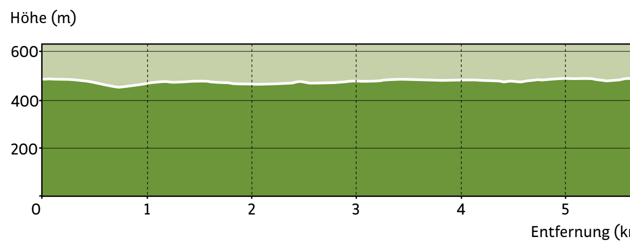


(10) MAINHARDT | RUNDWANDERWEG 10



Startpunkt: Hütten, Friedhof
Streckenlänge: 5,9 km // Gesamtsteigung: 68 m

Einfache Wanderroute mit kaum nennenswerten Steigungen, die sich prima für eine Familientour mit Kindern anbietet. Die Strecke führt über Felder und Wiesen, ein Stück durch den Wald und vorbei am idyllisch gelegenen Töbelsee. Die größtenteils befestigten Feldwege sind mit einem geländegängigen Kinderwagen gut befahrbar.

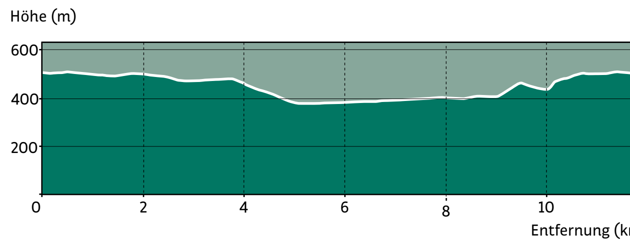


(E) GROSSERLACH | IDYLLISCHE STRASSE - TOUR E

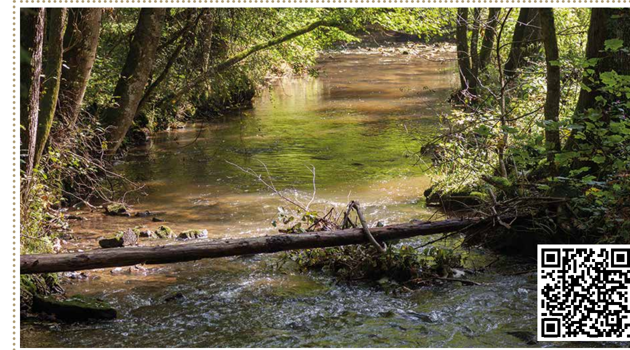


Startpunkt: Großerlach-Grab, Parkplatz Friedhof
Streckenlänge: 12 km // Gesamtsteigung: 195 m

Durch den Mainhardter Wald, mit sanften Hügeln, romantischen Weilern und Gehöften führt diese Tour. Von den vielen Mühlen im Gebiet des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald sind im idyllischen Rottal drei zu finden: die Scherbenmühle, die Traubenmühle und die Ruine der Hankertsmühle, die im Jahre 1371 erstmalig urkundlich erwähnt wurde.

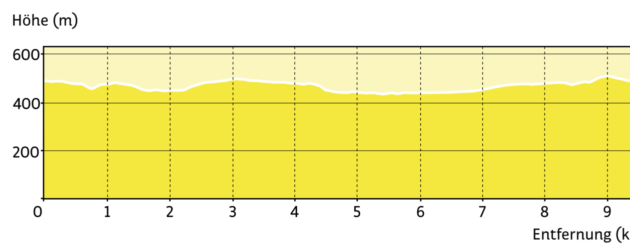


(1) GROSSERLACH | RUNDWANDERWEG 1



Startpunkt: Altfürstenhütte; Wanderparkplatz
Streckenlänge: 9,6 km // Gesamtsteigung: 168 m

Die Tour führt durch ursprüngliche Natur zum Bachlauf im Rot- und Dachsbachtal. Hier trifft man auf die Sandsteinskulptur „Magische Dreieck" von Steinmetz Walter Wieland, die den Schnittpunkt der Gemeinden Großerlach, Mainhardt und Wüstenrot markiert. Über Wiesen geht es zum „Generationenpark Neufürstenhütte" der sich für eine Rast anbietet.

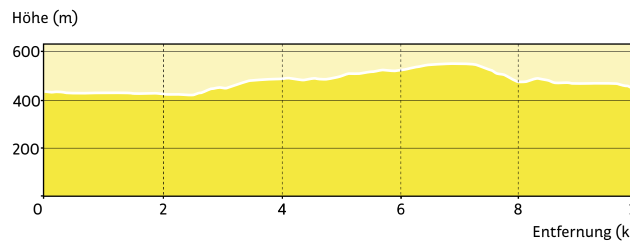


(2) GROSSERLACH | RUNDWANDERWEG 2



Startpunkt: Großerlach, Wanderparkplatz Rottal an der B14
Streckenlänge: 10,1 km // Gesamtsteigung: 164 m

Die Route führt zunächst durch das Rottal an Liemersbach vorbei. Stetig bergauf erreicht man Erlach mit dem „Naturspur-Lehrpfad". Der Aussichtspunkt „Schanze" bietet wunderbare Blicke auf die Waldenburger Berge sowie den Mainhardter- und Murrhardter Wald bevor man in Großerlach den begehbaren Silberstollen mit Wassertretbecken erreicht.

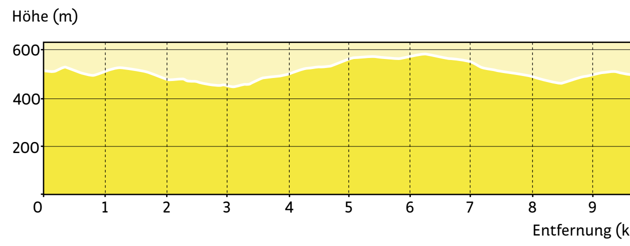


(3) GROSSERLACH | RUNDWANDERWEG 3



Startpunkt: Grab, Wanderparkplatz Limesturm
Streckenlänge: 9,9 km // Gesamtsteigung: 250 m

Ganz im Zeichen der „alten Römer" geht es vorbei an sichtbaren und unsichtbaren Zeitzeugen der Vergangenheit. Der etwa 14 Meter hohe, rekonstruierte Limes-Wachturm auf dem Heidenbuckel befindet sich auf dem zweithöchsten Geländepunkt des obergermanisch-raetischen Limes und bietet einen kleinen Einblick in das damalige Leben am Grenzwall.





Wandern im magischen Dreieck

21 Wandertouren rund um die Gemeinden Wüstenrot, Großerlach und Mainhardt



Bürgermeisteramt Wüstenrot
Eichwaldstr. 19 // 71543 Wüstenrot
Telefon 0 79 45 / 91 99 0
info@gemeinde-wuestenrot.de
www.gemeinde-wuestenrot.de

Bürgermeisteramt Mainhardt
Hauptstraße 1 // 74535 Mainhardt
Telefon 0 79 03 / 91 50 0
rathaus@mainhardt.de
www.mainhardt.de

Gemeinde Großerlach
Stuttgarter Str. 18 // 71577 Großerlach
Telefon 0 79 03 91 54-0
rathaus@grosserlach.de
www.grosserlach.de

Wir danken dem Schwäbischen Albverein für die gute Zusammenarbeit bei der Routenkonzeption und die Betreuung der Wege.

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald
Naturparkzentrum // Marktplatz 8 // 71540 Murrhardt
Telefon: 0 71 92 / 21 38 88 // Telefax: 0 71 92 / 21 38 80
info@naturpark-sfw.de // www.naturpark-sfw.de

DIESES PROJEKT WURDE GEFÖRDERT DURCH
den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union (ELER).



VISIT…

LANZAROTE Caliente.COM

Römer, Räuber, fleißige Glasbläser und glücklose Silberschürfer

Seit Jahrtausenden prägen die Menschen das „Magische Dreieck“ im Norden des Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald. An diesem Punkt mitten im Naturschutzgebiet Rot- und Dachsbachtal liegt der Schnittpunkt der Gemeinden Großerlach, Mainhardt und Wüstenrot aber auch der Landkreise Rems-Murr, Schwäbisch Hall und Heilbronn. Die 21 Rundwege führen zu vielen geschichtsträchtigen Orten und zeigen die idyllischen Naturschönheiten im „Hochland“ des Naturparks.



Wüstenrot

Neben seiner reizvollen und abwechslungsreichen Landschaft bietet Wüstenrot zahlreiche Sehenswürdigkeiten wie die Burg Maienfels aus dem 13. Jahrhundert. Sie befindet sich in Privatbesitz der Familie von Gemmingen und kann nach Vereinbarung besichtigt werden.

Mitte des 18. Jh. wurde die Gegend um Wüstenrot vom „Silberrausch“ erfasst und es wurden zwei Stollen in der „Pfaffenklinge“ in das Gestein getrieben. Beide Stollen sind heute noch sichtbar aber nicht mehr begehbar.

Im Teilort Neuhütten bietet der rund 30m hohe Aussichsturm am Steinknickle wunderbare Blicke über das Weinsberger Tal, die Hohenloher Ebene, die Waldenburger Berge, die Limpurger Berge, den Mainhardter Wald und den Odenwald.

Ein wunderbares Ausflugsziel ist auch der Finsterroter See mit Barfußpfad, Kinderspielplatz, Dachsi-Erlebnis-Pfad, Bootsverleih und Grillstelle.

1924 nahm die erste deutsche Bausparkasse in Wüstenrot ihre Tätigkeit auf. Im Wüstenroter Bausparmuseum werden Dokumente zu Leben und Werk Georg Kropps und zur Gründung der Bausparkasse Wüstenrot gezeigt.

Das Glas- und Heimatmuseum widmet sich dem Handwerk der Glasmacher, das seit dem 15. Jh in der Gegend betrieben wurde und verfügt über eine Kollektion wertvoller Gläser sowie anderer Gegenstände früher Glasproduktion.



Mainhardt

Das stark bewaldete, landschaftlich sehr schöne Gemeindegebiet mit vielen Einzelgehöften und Weilern eignet sich hervorragend zum Wandern und Erholen. Hier finden Sie verträumte Täler, Bäche und Seen - malerische Wiesen und Auen laden zum Rasten ein.

Durch die Gemeinde läuft der Obergermanisch-Raetische Limes, der seit 2005 auf der Welterbeliste der UNESCO steht. Der Limes-Lehrpfad bietet anhand von archäologischen Zeugnissen Einblicke in die römische Vergangenheit. Ein Teilstück des ehemaligen Grenzwalls wurde mit Palisade und Graben am Ortseingang rekonstruiert. Die in Mainhardt gemachten Funde aus der Römerzeit sind im Römermuseum beim Schlössle ausgestellt.

Auf dem Fuxi-Naturerlebnis-Pfad können große und kleine Naturfreunde durch den Wald laufen, von Baum zu Baum hüpfen, durch Blickröhren schauen, Verstecke finden, Rinden fühlen und vieles mehr. An verschiedene Stationen finden sich Tafeln mit entsprechende Hinweisen.

Weitere Sehenswürdig keiten sind das Schlössle und die Evangelische Kirche mit Altarwand „predigende Steine“ in Mainhardt sowie die Wehrkirche St. Margarethen in Bubenorbis mit Wendelinsaltar, die neoromanische Kirche in Geißelhardt und das Pahl Museum mit Werken des Kunstmalers Manfred Pahl im Teilort Gailsbach.



Großerlach

Gut ausgebaute Wege laden zum Wandern und Radfahren durch idyllische Täler und über sanfte Hügel ein. Fernab von Hektik und Verkehrslärm findet man hier erholsame Ruhe und Entspannung in einer würzigen und reinen Luft. Die Höhenlage sorgt darüber hinaus für ein günstiges Schonklima. Der Hohe Brach bietet als höchste Erhebung des Naturparks mit seinen 586 m eine phantastische Fernsicht bis zur Schwäbischen Alb.

Im Wald unweit des Teilorts Grab befindet sich auf dem 536 Meter hohen Heidenbuckel ein rekonstruierter Limesturm. Im Jahr 1892 wurden an dieser Stelle die Grundmauern eines Wachtturms (ca. 4 x 4 m) freigelegt und nach Darstellungen auf der Traiansäule in Rom rekonstruiert. Im weiteren Verlauf des Limes nach Norden ist im Waldteil „Saugraben“ ein außergewöhnlich gut erhaltener Graben der Limesanlage zu sehen. Diese Strecke gehört zu den eindrucksvollsten Resten des Limes in Württemberg.

In den Jahren 1772/1773 wurde der Stollen „Gabe Gottes“ in der Hoffnung errichtet, Silber zu finden. Der Betrieb wurde wegen fehlender Wirtschaftlichkeit nach nur einem Jahr eingestellt. Beim teilweise begehbaren Silberstollen befindet sich zudem ein naturnah gestaltetes Wassertretbecken.

Naturfreunde erfahren Wissenswertes rund um die heimische Flora und Fauna sowie deren Schutz auf dem Nistkasten- und Naturlehrpfad „Naturspur“, der Erlacher Höhe.

TIPP *Alle Rundwege sind mit QR-Codes gekennzeichnet. Wenn Sie die Codes mit Ihrem Smartphone scannen, werden Ihnen die Betriebe in der interaktiven Karte von WanderWalter angezeigt. Hier finden Sie weitere Informationen und Bilder.*

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

Der Naturpark ist ein Großschutzgebiet nach Bundesnaturschutzgesetz mit vielerlei Aufgaben. Bei Außenstehenden weckt der Begriff „Naturpark“ oftmals Assoziationen zu einem Wildpark oder einem Parkgelände. Der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald ist jedoch ein Großschutzgebiet von nun 1270 km² Fläche, in dem ca. 170.000 Menschen leben. Gleichzeitig sind etwa 40 Prozent der Naturparkfläche durch Naturschutz-, Landschaftsschutz oder speziellen EU-Schutzgebieten geschützt. Der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald wird von den Städten Backnang, Beilstein, Öhringen, Schwäbisch Hall, Aalen, Schwäbisch Gmünd und Schorndorf begrenzt. Er ist einer von insgesamt 7 Naturparken in Baden-Württemberg und besteht seit 1979 und wurde im Jahr 2007 im Rahmen des Qualifizierungsprogramms des Verbands Deutscher Naturpark (VDN) als „Qualitäts-Naturpark“ ausgezeichnet und 2013 erfolgreich rezertifiziert. Ab 2013 umfasst der Naturpark gut 40 % mehr Fläche, er hat sich um die Teilräume Berglen, Limpurger Berge, Kochertal und Frickenhofer Höhe erweitert.

Das Naturparkzentrum in Murrhardt

Den Bienen bei der Arbeit zuschauen, übers Wasser gehen und die dort vorkommenden Kleinlebewesen mal ganz groß sehen, oder sich über die Geschichte des Schwäbisch-Fränkischen Waldes informieren, das alles bietet das Naturparkzentrum in Murrhardt. Die Natur-park-Erlebnisschau versteht sich als „Sprungbrett in die Natur“ und zeigt auf interaktive Weise einen Querschnitt durch vergangene Zeiten, die beeindruckende Natur und das Wirken der hier lebenden Menschen. Das Naturparkzentrum ist auch an Wochenenden und Feiertagen geöffnet!

Informationen unter:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald
Naturparkzentrum // Marktplatz 8 // 71540 Murrhardt
Tel. 0 71 92 / 21 38 88 // Fax 0 71 92 / 21 38 80
info@naturpark-sfw.de // www.naturpark-sfw.de

Gastronomie

Wüstenrot

1. **Gaststätte Spatzennest**
Sulzbacher Str. 16
71543 Wüstenrot-Neulautern
Telefon 07194 8213

2. **Restaurant Café Waldeck**
Waldeck 7
71543 Wüstenrot-Neulautern
Telefon 07194 323

3. **Waldhotel Raitelberg**
Schönblickstr. 39
71543 Wüstenrot
Telefon 07945 930-0

4. **Cafe Bäckerei Kern**
Hauptstraße 19
71543 Wüstenrot
Telefon 07945 94281-0

5. **Hotel Restaurant Café Schönblick**
Kretschmerstr. 1
71543 Wüstenrot
Telefon 07945 476

6. **Café Bäckerei Trunk**
Löwensteiner Str. 15
71543 Wüstenrot
Telefon 07945 942404

7. **Pizzeria Da Massimo**
Löwensteiner Str. 15
71543 Wüstenrot
Telefon 07945 337100

8. **Naturfreundehaus Steinknickle**
Naturfreundeweg
71543 Wüstenrot
Telefon 07945 341

9. **Gasthaus Sonne-Post**
Marktplatz 3
71543 Wüsterot-Neuhütten
Telefon 07945 2288

10. **Gaststätte Der Stille Hof**
Öhringer Str. 78
71543 Wüsterot-Neuhütten
Telefon 07945 943733

11. **Gasthaus Zur Eulenhupe**
Hagenauer Str. 23
71543 Wüstenrot-Oberheimbach
Telefon 07945 2136

12. **Gaststätte Waldhorn**
Alte Straße 7
71543 Wüstenrot-Finsterrot
Telefon 07945 2285

13. **Kiosk am Finsterroter See**
71543 Wüstenrot-Finsterrot
Neckarboot GmbH
Telefon 07062 9149826

Mainhardt

14. **Gasthaus Grüner Baum**
Weinsberger Str. 7
74535 Mainhardt-Hohenstraßen
Telefon 07903 2662

15. **Forellenparadies Weinberger**
74535 Mainhardt-Frohnfalls
Telefon 07903 464

16. **Neuwirtshaus**
Haus Nr. 50
74535 Mainhardt
Telefon 07903 2205

17. **Gasthaus Dorfschenke**
Mainhardter Str. 36
74535 Mainhardt-Gailsbach
Telefon 07903 2659

18. **Gasthaus Alte Post**
Römerstr. 4
74535 Mainhardt
Telefon 07903 816

19. **Pizzeria Mano**
Hauptstraße 14
74535 Mainhardt
Telefon 07903 940660

20. **Hotel Café Restaurant Schoch**
Hauptstr. 40
74535 Mainhardt
Telefon 07903 9190-0

21. **Hotel Vesperstube Waldblick**
Heilbronner Str. 51
74535 Mainhardt
Telefon 07903 2397

22. **Hotel Gasthof Löwen**
Stock 16
74535 Mainhardt-Stock
Telefon 07903 931-0

23. **Gasthaus Linde**
Geißelhardter Str. 19
74535 Mainhardt-Lachweiler
Telefon 07903 488

24. **Landgasthof Sonne**
Haller Str. 3
74535 Mainhardt-Bubenorbis
Telefon 07903 2392

25. **Biergarten Zum alten Forsthaus**
Mönchsberg 5
74535 Mainhardt
Telefon 0151 16015775

26. **Wirtschaft Zur Einkehr**
Rösersmühle 6
74535 Mainhardt
Telefon 07903 4969668

Großerlach

27. **Landgasthof Rössle**
Sulzbacher Str. 38
71577 Großerlach-Grab
Telefon 07192 9354061

28. **Gaststätte Silberstollen**
In der Reute 4
71577 Großerlach
Telefon 07903 22 83

29. **Gasthaus Linde**
Wüstenroter Str. 22
71577 Großerlach-Altfürstenhütte
Telefon 07903 2388



Wüstenroter Rundwege

- R Wüstenrot | Idyllische Straße Tour R | 20,4 km
- 1 Wüstenrot | Rundwanderweg 1 | 18,3 km
- 2 Wüstenrot | Rundwanderweg 2 | 5,4 km
- 3 Wüstenrot | Rundwanderweg 3 | 7 km
- 4 Wüstenrot | Rundwanderweg 4 | 8,8 km
- 5 Wüstenrot | Rundwanderweg 5 | 9,8 km

Mainhardter Rundwege

- J Mainhardt | Idyllische Straße Tour J | 16 km
- 1 Mainhardt | Rundwanderweg 1 | 9,8 km
- 2 Mainhardt | Rundwanderweg 2 | 6,5 km
- 3 Mainhardt | Rundwanderweg 3 | 5 km
- 4 Mainhardt | Rundwanderweg 4 | 7,9 km
- 5 Mainhardt | Rundwanderweg 5 | 9,9 km
- 6 Mainhardt | Rundwanderweg 6 | 6,6 km
- 7 Mainhardt | Rundwanderweg 7 | 13,4 km
- 8 Mainhardt | Rundwanderweg 8 | 11,5 km
- 9 Mainhardt | Rundwanderweg 9 | 11,9 km
- 10 Mainhardt | Rundwanderweg 10 | 5,9 km

Großerlacher Rundwege

- E Großerlach | Idyllische Straße Tour E | 12 km
- 1 Großerlach | Rundwanderweg 1 | 9,6 km
- 2 Großerlach | Rundwanderweg 2 | 10,1 km
- 3 Großerlach | Rundwanderweg 3 | 9,9 km

- Schwäbischer Albverein | Wegenetz
- GFW Schwäbischer Albverein | Georg-Fahrbach-Weg
- HW 8 Schwäbischer Albverein | Hauptwanderweg 8
- Schwäbischer Albverein | Limeswanderweg
- Württembergischer Weinwanderweg
- Naturfreunde | Wanderwege
- WT4 Heilbronner Land | WT 4 | Dichter und Denker
- WT6 Heilbronner Land | WT 6 | Natur pur
- Schwäbischer Wald | Schwäbischer Wald Weg